

***Brussels-Tribunal***

<http://www.brusselstribunal.org/execution.htm>

“Präsident Saddam Hussein ist Kriegsgefangener mit völkerrechtlich geschütztem Status. Ferner ist er rechtmäßiger Präsident der Republik Irak. Auf legale Weise kann er von dieser Besatzung nicht hingerichtet werden.

Gemäß der Interim-Verfassung des Irak von 1990 - die trotz der illegalen Einführung einer von den USA geschriebenen permanenten Verfassung in Kraft bleibt - genießt Präsident Saddam Hussein wie Staatsoberhäupter in aller Welt, einschließlich der USA und Europa, eine auf der Souveränität des Staates beruhende Immunität gegen strafrechtliche Verfolgung.

(...)

Seine bevorstehende Hinrichtung ist ein Versuch, de facto einen globalen rechtlichen Ausnahmezustand zu etablieren.“

---

***Workers' World Party, USA***

<http://www.workers.org/2006/world/saddam-hussein-1229>

„Washington und nicht Saddam Hussein ist schuld am Tod von 2 Millionen Irakern in 16 Jahren der Kriege und Sanktionen. Niemand sollte sich zum Narren halten lassen durch Bushs Sympathieerklärung für irgendeinen Teil des irakischen Volkes. Niemand sollte sich zum Narren halten lassen in dem Glauben, dass die von den USA befohlene Ermordung Saddam Husseins den irakischen Widerstand gegen Washingtons Besatzung beenden oder den US-Besatzungstruppen oder dem irakischen Marionettenregime mehr Kontrolle verschaffen wird. Die Zukunft des Irak wird von Irakern bestimmt werden, die von der Kontrolle der USA unabhängig sind, und die jetzt gegen die Besatzung kämpfen. Wie immer man die Rolle Saddam Husseins als Präsident des Irak bewertet, seine Rolle in der Geschichte wurde durch diesen Mord festgeschrieben. Er starb als ein irakischer Führer, der den Invasoren des mächtigsten Imperiums entgegentrat, das die Welt je gekannt hat. Erst wenn George W. Bush und die anderen Kriegsverbrecher in Washington vor Gericht gestellt werden, wird das irakische Volk anfangen, Gerechtigkeit zu erlangen.“

---

***International Action Center, New York***

“Die Hinrichtung von Saddam Hussein ist ein klares Zeichen, dass die Bush-Regierung keinen Weg für einen Rückzug aus dem Irak sucht sondern im Gegenteil signalisiert, dass sie den Krieg fortsetzen und eskalieren will, ungeachtet des drohenden Desasters. Diese Schlussfolgerung ist umso eindeutiger, als sie von Meldungen aus dem Irak begleitet wird, wonach die USA und irakische Marionettentruppen Mitglieder und Führer der Mahdi-Armee von Moqtada al-Sadr angreifen, verhaften und töten.“

---

***Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Indiens (ML)***

„Das Zentralkomitee der CPI (ML) verurteilt entschieden die Hinrichtung von Präsident Saddam Hussein, der den Plänen des US-Imperialismus im Mittleren Osten energisch entgegen-

trat und entschieden für die Unabhängigkeit und Souveränität des Irak kämpfte. In Missachtung der Weltmeinung beging Bush, einer der übelsten Kriegsverbrecher und internationaler Terrorist Nummer eins, dieses schändliche Verbrechen in der Art wie er auch gegen Milosevic, den Ex-Präsidenten von Jugoslawien, handelte. Das Zentralkomitee fordert die demokratischen, patriotischen und friedliebenden Menschen Indiens auf, einhellig in Massenprotesten gegen dieses internationale Verbrechen des anglo-amerikanischen Imperialismus aufzutreten.“

---

***Socorro Gomes, Kommunistische Partei Brasiliens (PCdoB-Pará), Abgeordnete und Präsidentin des Brasilianischen Zentrums der Solidarität mit den Völkern und des Kampfes für den Frieden (Cebrapaz)***

„Die Ermordung des Präsidenten des Irak, Saddam Hussein, durch den Strang heute morgen ist ein Kriegsverbrechen, insofern das Opfer Kriegsgefangener war, exekutiert durch eine Besatzungsbehörde infolge eines Urteils eines illegalen Gerichts in einem Verfahren, das eine regelrechte Farce war. Der Präsident der USA, der diese Tat anordnete, geht in die Geschichte ein als größter Feind des Friedens und größter Terrorist aller Zeiten. Die Welt wird erst dann bessere Tage des Friedens und der Gerechtigkeit erleben, wenn der Imperialismus und seine Kriegspolitik besiegt worden sind.“

---

***Gesamtspanische Kampagne gegen die Besatzung und für die Souveränität des Irak***  
[www.iraqsolidaridad](http://www.iraqsolidaridad)

„Mit der Hinrichtung von Saddam Hussein versuchen die Besatzer und ihre einheimischen sektaristischen Verbündeten die Kräfte des Nicht-Sektarismus, der Integration und der öffentlichen Verfügung über die Ressourcen des Irak auszulöschen, die in den letzten 50 Jahren des vorigen Jahrhunderts den historischen gesellschaftlichen Prozess des Landes geprägt haben. Aber dieselben Werte bleiben im Streben des irakischen Volkes lebendig, und inspirieren es in Gestalt des Volkswiderstands gegen die Besatzung und für die vollständige Souveränität des Irak.“

---

***Baath-Partei des Irak***

“Unsere Partei erklärt, dass die Hinrichtung die bewaffnete Revolution nicht schwächen sondern sie nur umso mehr entfachen und erweitern wird, ihr neue Rekruten zuführen wird und der US-Regierung die Verantwortung für die weitere Tötung ihrer Soldaten aufbürden wird.“